

Pressepiegel vom 14./15. Juli

Wiener Zeitung, 14. Juli:

Tiroler Landtag. Gesetz über die einstweilige Führung der Gemeindegeschäfte der Landeshauptstadt.	2
Vieh- und Fleischbewirtschaftung nicht gesetzwidrig. (Landesgericht Linz-Nord beim Verfassungsgerichtshof - Antrag auf nachträgliche Feststellung)	4
Neue Preise für Importkohle.	4
Blaulicht an Fahrzeugen des öffentlichen Dienstes.	4
Ehrung durch die Stadt Wien. RK.	5
Empfang im Rathaus. RK.	5
Dachstuhlbrand auf dem Alsergrund. (Liechtensteinstraße 104)	5
Wassersparmaßnahmen aufgehoben! RK.	5
Pferdemarkt flau. RK.	6
Nachmärkte - behauptete Preise. RK.	6

Die Wirtschaftswoche, 14. Juli:

Leistungsfähige Krankenkassen für uns! Parlament beschließt Krankenversicherungsgesetz für selbständig Erwerbstätige der gewerblichen Wirtschaft und der Wirtschaftstreuhand. Umbildung der bestehenden Krankenkassen und Ausdehnung der Versicherungspflicht auf alle Mitglieder aller Sektionen der Landeshandelskammern und der Kammer der Wirtschaftstreuhand.	1
Wann kommt die Schillingeröffnungsbilanz?	2
Wendepunkt in der Textilwirtschaft. Sommergeschäft beendet. Gute Aussichten für Herbst und Winter.	2
Neue Wege im Tischlerhandwerk sind notwendig. Die Möbelausstellung der Innung. Preissenkung der Halbfabrikate erforderlich. Schafft billige Kredite.	3
Günstige Bilanz des Wiener Fremdenverkehrs.	4
Vergebung von Gemeindearbeiten.	4
Neues von der Wiener Herbstmesse 1950. Erweiterung des Messegeländes. Eintrittspreisermäßigung für Kaufleute und Gewerbetreibende.	6
Wann wird endlich mit der Bautätigkeit begonnen? Einberufung der Wohnhauswiederaufbaukommission gefordert.	6

Wiener Kurier, 14. Juni:

Kinder regeln den Verkehr in den Straßen von USA. Österreichischer Lehrer studiert Methoden der Verkehrserziehung in Schulen der Vereinigten Staaten.	2
Die Wassersparmaßnahmen in Wien ab sofort aufgehoben. RK.	3
Ehrung eines Fürsorgers aus USA.	3
Geheimnis um Vergiftung nach Brotgenuß in Graz.	3
Importkohle ab 16. Juli billiger.	3
Ehrenring der Stadt Wien für Professor Ludwig Gruber. RK.	3
Anton Karas beim Bürgermeister. RK.	3
Morgen wieder Festbeleuchtung des Wiener Rathauses. (ASKÖ-Sportfest)	3
Klagenfurt behält sein Theater. (Von der Stadt Klagenfurt und dem Land Kärnten gemeinsam finanziert)	4

Weltpresse, 14. Juli:

Warum der Wohnhausbau nicht geregelt werden konnte	2
Die neuen Kohlenpreise. Verbilligung wirkt sich auch auf nichtsubventionierten Hausbrand aus	2
Bunkerhotel einmal - anders. (Aufnahmen aus Hamburg)	3
Rathausbeleuchtung und Festkonzert	8
Gutes Licht steigert die Leistung. (Untersuchungen in einem großen Industriebetrieb)	8
Große Terz und Quart. (Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes. Mit besonderen Warnvorrichtungen ausgerüstet sind Polizei-, Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge)	8

Weltpresse, Abendausgabe, 14. Juli:

Deckeneinsturz in einem Alt-Wienerhaus. (Lange Gasse 31)	8
--	---

Der Abend, 14. Juli:

Die Stadt Wien ehrte Ludwig Gruber. RK	6
Hilfsaktion für Theater gescheitert. Kulturgroschenhilfe ungenügend. Gemeinde gibt keine zusätzlichen Subventionen	6

Neues Österreich, 15. Juli:

Im Parlament für den Herbst angekündigt: Neue Verhandlungen über den Wohnungsbau. Vierstündige Debatte in der Schlußsitzung des Nationalrates über Mieterschutz, Wiederaufbau der Bubenruinen und Neubauten	2
Weitere 200.000 Paar billige Kinderschuhe. (Kinderschuh-Sozialprogramm)	4
Sonderautobusse zum Gänsehäufel. Die Wagen sollen an Badesonntagen zwischen 7.30 und 19 Uhr verkehren. (Sitzung des Wiener Gemeinderates) RK	5
Zwei große Sportfeste im Prater	6
Lebensmittelaufruf. RK	7

Arbeiter Zeitung, 15. Juli:

Wohnbaudebatte im Parlament. Abrechnung mit den Hausherrenparteien. Die Sozialisten gegen Mietzinserhöhungen und gegen die Hausherrenrente. Mieterschutz und sozialer Wohnungsbau sind wirtschaftliche und soziale Nötigkeiten	1
Heute zum Volksfest auf die Ringstraße! Monsterkonzert, Festzug, Rathausbeleuchtung. Morgen zum Abschlußfest ins Stadion. Massenübungen, Fußballentscheidung, Siegerehrung	1
Den Opfern des 15. Juli 1927	3
Vom Stadion bis zum Rathaus. Heute nachmittag Blumenkorso, abends Festzug der Sportler zum Rathaus, Festbeleuchtung und Monsterkonzert	3
Neue Bezüge für die städtischen Ärzte. RK	3
Die Wiener Symphoniker heute im Hanusch-Hof. RK	3
Die Ehrenmedaille der Stadt Wien für Paul French. RK	3

Kulturförderung durch die Gemeinde Wien. Neue Preisausschreiben. Lösung der Symphonikerfrage. RK.	6
Die Bedeckung für das Nachziehverfahren. Schlußsitzung des Wiener Landtages und Gemeinderates. Subventionen. Autobusverkehr von der Inneren Stadt zum Gänsehäufel. Vier Wohnhausanlagen. Bau eines Kinderfreibades in Favoriten. RK.	6
Ein Bäderautobus zum Gänsehäufel. RK.	6
Formular für die Schöffnenlisten. RK.	6

Neue Wiener Tageszeitung, 15. Juli:

Von der halben zur ganzen Lösung. (Wohnbauproblem) b. Wohnbaufrage nicht abgesetzt. Ein Problem, das von der Tagesordnung nicht mehr verschwinden wird. Eindrucksvolle Worte des Präsidenten Raab an die Koalitionspartner.	1
15 : 1 für die Sozialisten. (Wohnungen)	2
Neue Bezüge für die städtischen Ärzte. RK.	2
Ehrenmedaille an Paul Comly French. RK.	3
Deckeneinsturz in einem 200 Jahre alten Haus. (Lange Gasse 31)	3
Bäderautobus zum Gänsehäufel. RK.	3
Gemeinde Wien sabotiert Siedlungsbau. Dringende Anfrage im Gemeinderat wegen Verzögerung der Parzellierung der Hammerlwiese in Breitenfurt. Zur RK.	3
Spielend lernen, lernend spielen! Berufsvorschulung im Pflichtschulalter. Wie der Volksschulunterricht auf das gewerbliche Leben vorbereiten kann.	4
Gurken wesentlich billiger.	5
Lebensmittelaufruf. RK.	5
Weinernte 1949 zu 73 Prozent unverkauft. Zehn Millionen Liter Rotwein warten auf Käufer.	5
Ladenschlußdebatte in Salzburg.	5
Wiens größtes Speedway-Meeting im Stadion. Österreichische Motorsportelite trifft auf ausländische Spitzensportler.	6
Ein Dorn im Auge der Behörden. (Sportanlage in Neuwaldegg)	6
Kulturtheater kontra Theaterkrise. "Die Insel" in der Zeitbrandung. Einsames Privattheater. Kulturtheater auch morgen.	8
Ehrenpreis der Stadt Wien für Max Frey. RK.	8
Zingerle und die Kultur. (Förderungsaktion der Gemeinde Wien. Förderung der Ausforschung eines Lustmörders.)	8

Das Kleine Volksblatt, 15. Juli:

Fünf Jahre warten die Siedler von Breitenfurt auf ihr Recht. Die Partei des "sozialen Wohnungsbaues". Zur RK.	2
ÖVP zum Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrag: Herabsetzung zu hoher Mietzinse.	2
Nach Ablauf des bisherigen Sozialprogramms. Weitere 200.000 Paar billiger Kinderschuhe.	7
Autobus-Sonderverkehr zum Gänsehäufel. RK.	7
Neue Bezüge für die städtischen Ärzte. RK.	7
Illegale USIA-Importe. Drei Viertel der Weinernte 1949 unverkauft.	9
Die Wiener Fleischmärkte. RK.	9
Neue Bücher. Maculan-Frey: Die normgemäße Baupreiskalkulation. Österreichischer Gewerbeverlag, Wien.	14

Österreichische Volksstimme, 15. Juli:

Die unerträgliche Wohnungsnot. Nationalrat Koplenig: Es ist notwendig, endlich die Mittel für den Wohnbau zu beschaffen	2
Wofür die Gemeinde Geld hat: 66.000 S für Pferderennen, 4000 S für Krebsbekämpfung	4
Hilfe für den Delogierten Hans Guber. (Landstraßer Hauptstraße 33a)	4
Lebende Berufsberatung. Das Technische Museum auf neuen Wegen	4
Tausende demonstrieren für Abzug der Amerikaner aus Korea. Massenkundgebung unter freiem Himmel in der Leopoldstadt	3
Lagerhauskandal vor Gemeinderat und Landtag. Anfragen des Linksblocks an den Bürgermeister. Zur RK	3
Das einstürzende Wien. (Rotensterngasse 24, Hollergasse 25)	6
Eine Verkehrsstörung auf der Salmannsdorfer <del>Obus</del> linie. RK	6
Ein Bäderautobus zum Gänsehäufel. RK	6

Österreichische Zeitung, 15. Juli:

Nationalrat Koplenig: Wohnbau nur durch Besteuerung der Reichen und Großverdiener möglich	6
---	---

Die Presse, 15. Juli:

Weinbauern in Not. Illegale USIA-Weineinfuhren	3
Die neuen Benzinpreise. (Amtsblatt zur heutigen "Wiener Zeitung")	3
200.000 Paar Kinderschuhe	3
245.500 Schilling städtische Subventionen. Die letzte Gemeinderatssitzung vor den Ferien. RK	4
Ehrenmedaille an den Exekutivdirektor der CARE-Mission Paul Comly French. RK	4
Ehrenpreis der Stadt Wien für Max Frey. RK	4
Formblätter für die Schöffenlisten beheben! RK	4
Bäderautobus zum Gänsehäufel. RK	4
Fondsbeiträge für den Wohnhausbau. (Besprechung der Verordnung über die Einhebung der Fondsbeiträge nach dem Wohnbauwiederaufbaugesetz)	5